



MARYNA ZUBKO

Sopran

Die junge deutsch-ukrainische Sopranistin Maryna Zubko ist solistisch in etlichen Opern- und Operettenproduktionen am Theater Ulm, am Staatstheater Darmstadt und bei den Opernfestspielen Immling zu hören. Konzertant trat Maryna Zubko u. a. mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt auf. Ihre Interessen umfassen Werke vom Barock bis zur Moderne, auch im Lied- und Oratorienrepertoire.

In der Spielzeit 2024/2025 hat Maryna Zubko als *Maria Stuarda* fulminant Donizettis Tudor-Zyklus fortgesetzt sowie souverän als Webers *Agathe* und als Verdis *Desdemona* am Theater Ulm debütiert. Im Mai wurde die Sängerin für die Rolle der *Claire* in der noch von Papst Franziskus gesegneten Welt-Uraufführung der Oper "Le petit pauvre d'Assise" von Charles Tournemire von Publikum und Presse bejubelt (siehe Pressestimmen). 2025/2026 ist Maryna Zubko mit den Rollen der *Elettra* in Idomeneo, der *Mimi* in La Bohème und der *Eva* in den Meistersingern am Theater Ulm zu hören.

In der Spielzeit 2023/24 feierte Maryna Zubko mit *Anna Bolena* außerordentlich große Erfolge und wurde dafür von der Opernwelt-Fachzeitschrift als Nachwuchssängerin des Jahres 2024 gekürt. In der Spielzeit 2021/2022 wurde die vielseitige Sängerin mit dem Ulmer Theaterpreis sowie von der Südwest Presse als Sängerin der Saison für ihre Rollen der *Zerbinetta*, *Gilda* und *Rosina* ausgezeichnet. Außerdem war sie Preisträgerin und Finalistin u. a. des Meistersingerwettbewerbs in Rheinland-Pfalz, des ARD-Musikwettbewerbs sowie des Hans-Gabor-Belvedere-Gesangswettbewerbs und erhielt Stipendien u. a. der Richard-Wagner-Gesellschaft (Ulm), des Istituto Italiano di Cultura (Stuttgart) und der Frankfurter Bachkonzerte.

Maryna Zubko absolvierte ihren Master of Music art mit Auszeichnung an der Nationalen Musikakademie der Ukraine Peter Tschaikowski bei Iryna Semenenko sowie ihren Master Oper mit Auszeichnung und ihr Konzertexamen an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Ursula Targler-Sell. Als Stipendiatin des Internationalen Gesangstudios Berlin unter der Schirmherrschaft von Eva Wagner-Pasquier wurde sie von Césaire Colona betreut. Seit 2018 perfektioniert sie ihre Gesangkunst bei Elena Pankratova. Meisterkurse bei Ivan Konsulov, Helmut Deutsch, Claudia Eder und Mariella Devia rundeten ihre Ausbildung ab.

Die Sopranistin arbeitet zusammen mit Dirigenten wie Felix Bender, Panagiotis Papadopoulos, Timo Handschuh, Michael Weiger, Nikolaus Henseler, Nikolai Petersen, Levente Török, Walter Althammer, Cornelia von Kerksenbrock, Evan Alexis Christ, Otto Honeck und Volker Christ sowie mit Regisseuren wie Anthony Pilavachi, Hinrich Horstkotte, Wolf Widder, Kobie van Rensburg, Dietrich Hilsdorf, Ansgar Haag, Kay Metzger, Benjamin Künzel, Annette Wolf und Ludwig Baumann.

Kontakt

 Am Kleinen Feld 8a, 65719 Hofheim  +49 178 4111326 / WhatsApp / Signal  maryzubko@gmail.com

www.marynazubko.com

Gesungene Opernpartien

Beethoven Fidelio MARZELLINE
Donizetti Anna Bolena ANNA BOLENA
Donizetti Lucia di Lammermoor LUCIA
Donizetti Maria Stuarda MARIA STUARDA
Gluck Orfeo ed Euridice EURIDICE
Händel Amadigi di Gaula MELISSA
Janáček Das schlaue Fuchslein FÜCHSLEIN SCHLAUKOPF
Künneke Der Vetter aus Dingsda JULIA DE WEERT
Leoncavallo I Pagliacci NEDDA
Mozart Le nozze di Figaro CONTESSA
Offenbach Les contes d'Hoffmann OLYMPIA, GIULIETTA, ANTONIA, STELLA
Puccini Gianni Schicchi LAURETTA
Rimski-Korsakow Schneeflöckchen SCHNEEFLÖCKCHEN
Strauss, J. Die Fledermaus ROSALINDE
Tournemire Le petit pauvre d'Assise CLAIRE D'ASSISE
Verdi La Traviata VIOLETTA
Verdi Otello DESDEMONA
Verdi Rigoletto GILDA
Verdi Un giorno di regno MARCHESA DEL POGGIO
Wagner Parsifal 1. BLUMENMÄDCHEN
Weber Der Freischütz AGATHE
Zimmermann Weiße Rose SOPHIE SCHOLL

Partien in Vorbereitung (Spielzeit 2025/2026)

Mozart Idomeneo ELETTRA
Puccini La Bohème MIMI
Wagner Die Meistersinger von Nürnberg EVA

MARYNA ZUBKO

Repertoire Konzert

Gesungene Sopransolo-Partien

Bach Johannes-Passion
Beethoven Symphonie Nr. 9
Bruckner Messe f-Moll
Bruckner Te Deum
Brahms Ein deutsches Requiem
Glière Konzert für Koloratursopran und Orchester
Händel Messiah
Haydn Die Schöpfung
Mahler Symphonie Nr. 2
Mendelssohn Elias
Mozart Große Messe in c-Moll
Mozart Motette: Exsultate, jubilate
Mozart Requiem
Orff Carmina Burana

MARYNA ZUBKO

Pressestimmen

CLAIRE D'ASSISE (Welt-Uraufführung der Oper *Le petit pauvre d'Assise* von Charles Tournemire)

nmz - neue musikzeitung: Aber auch Maryna Zubko als seine Gefährtin Klara macht mit ihrem dramatisch-wuchtigen Sopran eine außergewöhnlich gute Figur und zeigt auch darstellerisches Gewicht.

SWR KULTUR: Maryna Zubko singt die Rolle der Claire mit wohliger Sinnlichkeit, so SWR Kultur Opernkritiker Bernd Künzig.

MARIA STUARDA

DER NEUE MERKER 04/2025: Mit Maryna Zubko hatte man am Theater Ulm ebenfalls eine Erfolgsgarantie, sie war die ideale Besetzung für die Maria wie schon zuvor auch für Anna Bolena. Sie hat nicht nur die perfekte Stimme, ihr Koloratursopran ist in allen Lagen hinreißend, virtuos und trotzdem kräftig und aufblühend, sie ist auch eine beeindruckende Darstellerin, geht so in ihrer Rolle auf, dass man in jeder Phase mit ihr leidet und von ihr gefesselt ist.

SÜDWEST PRESSE: Maryna Zubko singt umjubelt die Titelpartie. Viel Platz für die Musik. Maryna Zubko nutzt ihn vollumfänglich: emotional, demonstrativ überwältigende Spitzentöne. Aber auch lyrische Gefühle in den Kantilenen. Primadonnenhaft stark. Ein vom Publikum bejubelter Auftritt.

DESDEMONA

ORPHEUS März/April 2025: Desdemona reißt's raus. Wenn ein fester Ulmer Parameter diese Neuproduktion tatsächlich anziehend macht, dann ist das – zum vielfachen Mal – Maryna Zubko als Desdemona. Sie wächst in den Himmel – und pflückt bei satter Tiefe und zupackender Mittellage auch die glanzvollsten Tonfrüchte unter Leichtigkeit ganz oben.

AGATHE

DER OPERNFREUND: Zubko verfügt über eine freie und ausdrucksstarke, dabei nicht forcierende Höhe; die Empfindsamkeiten, die seit der spektakulären Premiere des Werks im Berlin des Jahres 1821 der Oper innewohnen, als Mad. Seidler die Agathe sang, besitzt auch die Ulmer Aufführung: nicht zuletzt dank Maryna Zubko.

ANNA BOLENA

ORPHEUS März/April 2024: Grandiose Darbietung: Maryna Zubko in der Titelpartie. Ihr steht zur souveränen Verfügung, was einen hervorstechenden Belcanto-Sopran ausmacht. Tonreinheit. Leichtgängigkeit. Pianokultur. Auf- und Abblenden. Furor. Toll. Jedes Staatstheater und sein Publikum hätte eine Freude an ihr.

OLYMPIA, ANTONIA, GIULIETTA, STELLA

SCHWÄBISCHE ZEITUNG: Maryna Zubko übernimmt sämtliche vier Frauenrollen und meistert die enorme stimmliche und schauspielerische Herausforderung mit wendigem Sopran und mühelos angesteuerten Spitzentönen. Zirzensisch brillant überzeugt sie als Puppe Olympia, berührend als junge, durch Gesang sterbende Antonia, mit verführerischen Tönen als gefährliche Kurtisane und schließlich souverän als entnervt abrauschende Stella.